

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	19
Fallverzeichnis	22
Autor*innenverzeichnis	23
Abkürzungsverzeichnis	25
A. Einführung	31
1. Praktische Hinweise	31
1.1. Zur Vorgehensweise im Studium	31
1.2. Zum Umgang mit juristischen Texten	32
1.2.1 Wo finde ich ein Gesetz?	32
1.2.2 Wie lese ich ein Gesetz?	32
1.2.3 Wie zitiere ich ein Gesetz?	33
1.2.4 Gesetzessammlung, Kommentar, Lehrbuch	33
1.2.5 Wie finde und zitiere ich Urteile?	34
1.2.6 Was ist ein Leitsatz?	34
2. Grundgedanken	35
2.1. Soziale Arbeit als Profession	35
2.1.1 Der Professionsdiskurs	36
2.1.2 Soziale Arbeit als Soziale Dienstleistung	39
2.1.3 Die Traditionslinien von Sozialpädagogik und Sozialarbeit	40
2.1.4 Konstituierende Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit	42
2.1.5 Anforderungen an die professionell Tätigen	43
2.1.6 Professionelles Wissen und Können, Handlungskompetenz und Reflexivität	43
2.1.7 Professionelle Grundhaltung	45
2.2. Einige Thesen zum Verhältnis zwischen Sozialer Arbeit und Recht	46
2.2.1 Thesen aus der Sozialen Arbeit	46
2.2.2 Thesen aus der Rechtswissenschaft	53
2.3. Bezugspunkte und Handlungsfelder zwischen Sozialer Arbeit und Recht	60
2.3.1 Praxis-, Arbeits- und Handlungsfelder in der Sozialen Arbeit	60
2.3.2 Die einheitliche Struktur des Rechtssystems	61
2.3.3 Begründung der Fokussierung auf acht Themenfelder	63
B. Die Rechtsordnung in ihrer abstrakten Struktur	66
1. Das Rechtssystem im Allgemeinen	66
1.1. Menschenbild und Menschenwürde	66
1.2. Die Teilnahme natürlicher Personen am Rechtsleben	68
1.2.1 Die Rechtsfähigkeit	68
1.2.2 Die Geschäftsfähigkeit	68
1.2.3 Die persönliche Verantwortung für das eigene Handeln	71
1.2.4 Überblick: Fähigkeiten zur Teilnahme am Rechtsleben	72
1.3. Die Teilnahme von Organisationen am Gesundheits- und Sozialsystem	74
1.3.1 Juristische Personen des Zivil- und des Öffentlichen Rechts	74

1.3.2	Das sozialarbeiterische Dreieck von Rechtsbeziehungen	75
1.3.3	Die Träger der Freien Wohlfahrtspflege	77
1.3.4	Der Staat als Leistungsträger und Rahmengeber von Sozialer Arbeit	78
1.4.	Rechtsnormen und Rechtsanwendung	80
1.4.1	Rechtsgebiete	80
1.4.2	Normenhierarchie und Verfassungsrecht	84
1.4.3	Der Bezug zwischen Gesetzesnorm und Einzelfall: Anspruchsgrundlagen	93
1.4.4	Zeitliche Grenzen des Rechts: Fristen und Verjährung	94
2.	Zivil- und Zivilverfahrensrecht	97
2.1.	Grundbegriffe des materiellen bürgerlichen Rechts	97
2.1.1	Vertretung: Handeln für andere	98
2.1.2	Rechtsgeschäft	99
2.1.3	Wichtige Verträge in der Praxis der Sozialen Arbeit	102
2.1.4	Gesetzliche Schuldverhältnisse	111
2.1.5	Erbrecht	113
2.2.	Rechtsdurchsetzung	114
2.2.1	Außergerichtliche Konfliktregelung	114
2.2.2	Der Zivilprozess	117
2.2.3	Die Zwangsvollstreckung	122
3.	Verwaltungs- und Sozialrecht	125
3.1.	Das staatliche Verwaltungshandeln	125
3.1.1	Gesetze des Verwaltungs- und des Sozialrechts	125
3.1.2	Zuständigkeiten im Verwaltungs- und Sozialrecht	129
3.1.3	Das typische Behördenhandeln durch Bescheid	132
3.2.	Der Verwaltungs- bzw. Sozialgerichtsprozess	149
3.2.1	Das Hauptsacheverfahren	149
3.2.2	Einstweiliger Rechtsschutz	151
4.	Straf- und Strafverfahrensrecht	154
4.1.	Die Strafbarkeit aus juristischer Sicht – eine Einführung	155
4.2.	Allgemeine strafrechtliche Grundlagen	156
4.2.1	Vorsatz	156
4.2.2	Fahrlässigkeit	157
4.2.3	Rechtswidrigkeit/Rechtfertigungsgründe	158
4.2.4	Schuldfähigkeit und Entschuldigungsgründe	160
4.2.5	Tun / Unterlassen	162
4.2.6	Rechtsfolgen der Tat: Staatliche Sanktionen	163
4.3.	Einige für Sozialarbeiter*innen relevante Straftatbestände	169
4.3.1	Verletzung der Unterhaltspflicht, § 170 StGB	170
4.3.2	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht, § 171 StGB	171
4.3.3	Sexueller Missbrauch	172
4.3.4	Körperverletzung, §§ 223 ff. StGB	182
4.3.5	Misshandlung Schutzbefohlener, § 225 StGB	184
4.3.6	Entziehung Minderjähriger, § 235 StGB	184
4.3.7	Kinderhandel, § 236 StGB	185
4.3.8	Zwangsheirat, § 237 StGB	185

4.3.9	Nachstellung, § 238 StGB (sog. „Stalking“)	185
4.3.10	Erschleichen von Leistungen, § 265a StGB	189
4.3.11	Urkundenfälschung, § 267 StGB	190
4.3.12	Unterlassene Hilfeleistung, § 323c Abs. 1 StGB	190
4.3.13	Straftatbestände des Betäubungsmittelgesetzes (BtMG)	192
4.4.	Grundsätze des Strafprozesses	194
4.4.1	Rechtsstaatsprinzip	194
4.4.2	Legalitätsprinzip	194
4.4.3	Opportunitätsprinzip	194
4.4.4	Untersuchungsgrundsatz/Amtsermittlungsgrundsatz	194
4.4.5	Unschuldsvermutung	195
4.4.6	Öffentlichkeitsgrundsatz	195
4.4.7	Mündlichkeitsgrundsatz	195
4.4.8	Unmittelbarkeitsprinzip	196
4.4.9	Verteidigung / Pflichtverteidigung	196
4.5.	Der Ablauf des Strafverfahrens	197
4.5.1	Ermittlungs- oder Vorverfahren	198
4.5.2	Gerichtliches Zwischenverfahren	200
4.5.3	Hauptverhandlung	200
4.5.4	Vollstreckungsverfahren	201
C.	Soziale Arbeit im Kontext finanzieller Problemlagen	203
1.	Überblick	204
1.1.	Prüfschema: Drei Säulen und ein Netz mit doppeltem Boden	204
1.2.	Überblick zur privaten Sicherung	207
1.3.	Überblick zu steuerfinanzierten Geldleistungen	207
1.4.	Überblick zu den Geldleistungen der fünf Sozialversicherungsträger	208
1.5.	Überblick zu den existenzsichernden Leistungen	208
2.	Die private Sicherung	212
2.1.	Die Klärung der privaten finanziellen Situation	212
2.1.1	Eine Bestandsaufnahme der finanziellen Verhältnisse	212
2.1.2	Die Privatinsolvenz	216
2.2.	Unterhaltsansprüche	217
2.2.1	Paarunterhalt	217
2.2.2	Verwandtenunterhalt	221
2.2.3	Unterhalt und staatliche Leistungen	226
3.	Steuerfinanzierte Geldleistungen	227
3.1.	Allgemeines	228
3.1.1	Bundes- oder landesrechtliche Leistungen	228
3.1.2	Staatsbürgerschaftliche Voraussetzungen	229
3.2.	Beratungs- und Prozesskostenhilfe	229
3.2.1	Beratungshilfe	229
3.2.2	Prozesskostenhilfe	230
3.3.	Kindergeld	231
3.3.1	Anspruchsvoraussetzungen	231
3.3.2	Kindergeld und Kinderfreibetrag	232
3.3.3	Abzweigung	233

3.4.	Elterngeld	233
3.4.1	Grundvoraussetzungen	234
3.4.2	Basiselterngeld, ElterngeldPlus und Partnerschaftsbonus	234
3.4.3	Die Höhe des Elterngeldes	234
3.4.4	Verhältnis zu anderen Sozialleistungen	235
3.5.	Unterhaltsvorschuss	235
3.6.	BAföG und andere Ausbildungsbeihilfen	236
3.7.	Wohngeld	236
3.8.	Kinderzuschlag	236
4.	Leistungen der Sozialversicherungen	239
4.1.	Allgemeines zu den Sozialversicherungen	239
4.1.1	Entstehung und Überblick	239
4.1.2	Versicherungspflicht und Versicherungsfreiheit	240
4.1.3	Leistungen der Sozialversicherungen	242
4.2.	Arbeitslosengeld I	243
4.2.1	Anspruchsgrundlage	244
4.2.2	Die Anspruchsvoraussetzungen	244
4.3.	Rentenleistungen	244
4.3.1	Geldleistungen der gesetzlichen Rentenversicherung	244
4.3.2	Geldleistungen der gesetzlichen Unfallversicherungen	246
5.	Existenzsichernde und andere Sozialhilfeleistungen	248
5.1.	Einführung	249
5.1.1	Soziale Arbeit und Existenzsicherung	249
5.1.2	Grundgesetzliche Verankerung und Subsidiarität	249
5.1.3	Leistungsarten und Personengruppen	250
5.1.4	Grundsicherung und Sozialhilfe für Ausländer*innen sowie Asylbewerberleistungen	252
5.1.5	Träger und Finanzierung von Grundsicherung und Sozialhilfe	252
5.2.	Recht der Grundsicherung	253
5.2.1	Grundsicherung für Arbeitssuchende: Das Bürgergeld	253
5.2.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	256
5.2.3	Die Hilfe zum Lebensunterhalt	258
5.3.	Das Recht der übrigen Sozialhilfen	259
5.3.1	Hilfen zur Gesundheit und die Sicherungen im Krankheitsfall	259
5.3.2	Hilfe zur Pflege	259
5.3.3	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	260
5.3.4	Hilfen in anderen Lebenslagen	261
5.4.	Einkommen, Vermögen und Unterhaltsansprüche	261
5.4.1	Personenkreis	261
5.4.2	Einkommen	262
5.4.3	Vermögen	263
5.4.4	Unterhaltspflichtige Partner und Angehörige	263
D.	Soziale Arbeit mit Paaren, Familien, Kindern und Jugendlichen	269
1.	Familiäre Lebenszyklen und Bewältigungsprozesse	269
2.	Familie und Staat	272
2.1.	Elternvorrang und Schutzauftrag	273

3. Kinder- und Jugendhilfe	275
3.1. Träger der Kinder- und Jugendhilfe	275
3.1.1 Öffentliche Träger	276
3.1.2 Freie Träger	276
3.2. Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe	277
3.2.1 SGB VIII-Reform	278
3.2.2 Grundrichtung der Aufgabenerfüllung	279
3.3. Zuständigkeit	279
3.3.1 Sachliche Zuständigkeit	280
3.3.2 Örtliche Zuständigkeit	280
3.3.3 Verhältnis der Kinder- und Jugendhilfe zu anderen Leistungsträgern	282
3.4. Finanzierung der Kinder- und Jugendhilfe	283
3.4.1 Kostenbeteiligung der Adressat*innen	284
3.5. Sozialarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendhilfe	285
3.5.1 Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen	286
3.6. Adressat*innen der Kinder- und Jugendhilfe	286
3.6.1 Geltungsbereich des SGB VIII	287
3.6.2 Wunsch- und Wahlrecht der Adressat*innen	288
4. Familiäre Beziehungen im Recht	288
4.1. Paarbeziehungen	288
4.1.1 Ehe	289
4.1.2 Lebensgemeinschaft	298
4.1.3 Beratungsangebote für Paare	299
4.2. Verwandtschaft	300
4.2.2 Abstammung	301
4.2.3 Adoption eines minderjährigen Kindes	307
4.2.4 Aufgaben des Jugendamtes bei der Klärung von Verwandtschaft und Mitwirkung bei Adoptionen	312
4.3. Die Eltern-Kind-Beziehung	313
4.3.1 Verwandtenunterhalt	313
4.3.2 Das Sorgerecht	313
4.3.3 Das Umgangsrecht	322
4.3.4 Das Kindeswohlprinzip	327
4.4. Staatliche Unterstützung elterlicher Erziehungsverantwortung	331
4.4.1 Familienunterstützende Leistungen	332
4.4.2 Familienergänzende Leistungen	335
4.4.3 Hilfen zur Erziehung	336
4.4.4 Besonderheiten einer Fremdunterbringung	342
4.4.5 Hilfe für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII	346
4.4.6 Hilfeplanverfahren, Hilfeplan und Steuerungsverantwortung	346
4.5. Ersetzung elterlicher Verantwortung	349
4.5.1 Tod des Sorgeberechtigten	349
4.5.2 Tatsächliche Verhinderung des Sorgeberechtigten und Ruhen des Sorgerechts	350
4.5.3 Vormundschaft	351
4.5.4 Pflegschaft	352

4.5.5	Beistandschaft	352
4.5.6	Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe in Bezug auf Beistandschaft, Pflegschaft und Vormundschaft	353
4.6.	Kindeswohlgefährdung und staatlicher Schutzauftrag	353
4.6.1	Die Kindeswohlgefährdung	354
4.6.2	Der Kinderschutz	357
4.7.	Familiengerichtliche Verfahren	366
4.7.1	Verfahren in Kindschaftssachen	367
4.7.2	Verfahren in Kinderschutzsachen	367
4.7.3	Einstweiliger Rechtsschutz	368
4.7.4	Die Mitwirkung des Jugendamtes in familiengerichtlichen Verfahren	368
E.	Berufsausübung in der Sozialen Arbeit	371
1.	Beschäftigungsverhältnisse in der Sozialen Arbeit	373
1.1.	Werkvertrag	373
1.2.	Dienstvertrag	374
1.3.	Arbeitsvertrag	374
1.3.1	Sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis	375
1.3.2	Mini-Job und Midi-Job	375
1.4.	Freie Mitarbeit und Scheinselbstständigkeit	376
1.5.	Schwarzarbeit	377
2.	Arbeitsrecht	377
2.1.	Rechte von Arbeitnehmer*innen	378
2.1.1	Recht auf Lohn	378
2.1.2	Recht auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	379
2.1.3	Recht auf geregelte Arbeitszeit und Ruhepausen	379
2.1.4	Recht auf bezahlten Erholungsurlaub	379
2.1.5	Recht auf ein Arbeitszeugnis	379
2.2.	Begründung eines Arbeitsverhältnisses	379
2.3.	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	380
2.4.	Kirchliches Arbeitsrecht	381
3.	Berufsrecht	383
3.1.	Staatliche Anerkennung und Bildungswege in der Sozialen Arbeit	383
3.2.	Rechtsgrundlagen spezifischer Tätigkeitsfelder in der Sozialen Arbeit	385
3.3.	Soziale Arbeit, Heilkunde, Psychotherapie	388
3.4.	Soziale Arbeit und Rechtsberatung	389
4.	Verschwiegenheit und Vertrauensschutz in der Sozialen Arbeit	391
4.1.	Schweigen als Voraussetzung für Soziale Arbeit	391
4.2.	Der Sozialdatenschutz	393
4.2.1	Besonderer Sozialdatenschutz in der Kinder- und Jugendhilfe	396
4.3.	Die Verletzung der Schweigepflicht gem. § 203 StGB	398
4.3.1	Der Personenkreis der Geheimnisträger*innen	398
4.3.2	Der Personenkreis der mitwirkenden Personen	398
4.3.3	Der Umfang der Schweigepflicht	399
4.3.4	Die rechtswidrige Offenbarung von Berufsgeheimnissen	400
4.4.	Das Zeugnisverweigerungsrecht	402

5. Soziale Arbeit in der Haftung	403
5.1. Zivilrechtliche Haftung	404
5.1.1 Haftung und Schadenstragung	404
5.1.2 Haftung von Sozialarbeiter*innen	406
5.1.3 Haftung der freien Träger	409
5.2. Strafrechtliche Haftung	411
5.3. Arbeitsrechtliche Haftung	412
F. Soziale Arbeit und Bildung	413
1. Formale und non-formale Bildungsperspektiven	413
2. Recht der KiTas, Schulen und übrigen Bildungseinrichtungen	415
2.1. Frühe Bildung	415
2.2. Schulbildung	420
2.2.1 Inklusion und sonderpädagogische Förderung	421
2.2.2 Schulsozialarbeit	423
2.3. Außerschulische Bildung für Kinder und Jugendliche	424
2.4. Berufliche Bildung	425
2.4.1 Jugendberufshilfe	426
2.5. Erwachsenenbildung	426
3. Förderung und Unterstützung von Bildung	427
3.1. Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB II und SGB XII	427
3.2. Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung	428
3.3. BAföG	428
3.3.1 BAföG für Schüler*innen	429
3.3.2 BAföG für Studierende	429
3.4. Berufsausbildungsbeihilfe nach SGB III	433
3.5. „Meister-BAföG“	433
3.6. Stipendien und Kreditprogramme	434
G. Soziale Arbeit und Behinderungen	435
1. Behinderung: Konstrukt und Zuschreibung	436
2. Behinderung / Schwerbehinderung im Rechtssystem	439
2.1. Zivilrecht	440
2.2. Gleichstellungsrecht	441
2.3. Arbeitsrecht	441
2.4. Öffentliches Recht	442
3. Rehabilitation und Teilhabe	442
3.1. Leistungen	442
3.2. Leistungsträger	444
3.3. Verfahren	446
3.3.1 Klärung der Zuständigkeit	446
3.3.2 Feststellung des Rehabilitationsbedarfs	447
3.3.3 Begutachtung	447
3.3.4 Bewilligungsfiktion und Kostenerstattungsanspruch	447
3.3.5 Teilhabeplan	448
3.4. Das Persönliche Budget	448
4. Eingliederungshilfen	451
4.1. Der gesetzliche Rahmen, der Nachrang und die Zuständigkeiten	452
4.2. Fachkräfte	453

4.3.	Der Kreis der Leistungsberechtigten	454
4.4.	Eingliederungshilfen nach dem SGB IX	455
4.5.	Eingliederungshilfe nach dem SGB VIII	455
4.6.	Das Gesamtplanverfahren	457
5.	Besondere Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen	460
5.1.	Feststellung der (Schwer-)behinderung, Gleichstellung und Merkzeichen	460
5.2.	Nachteilsausgleiche	461
5.3.	Werkstätten für Menschen mit Behinderungen	461
H.	Soziale Arbeit im Gesundheitswesen	463
1.	Gesundheitswesen und nicht Alten- und Krankenpflege	463
2.	Rechte der kranken Menschen	465
2.1.	Die gesetzliche Krankenversicherung	466
2.1.1	Pflichtmitgliedschaft und Beitragssatz	466
2.1.2	Leistungsträger	467
2.1.3	Leistungen und Leistungsdreieck	467
2.2.	Die privaten Krankenversicherungen	469
3.	Die Versorgung pflegebedürftiger Menschen	472
3.1.	Die Soziale Pflegeversicherung	472
3.1.1	Pflichtmitgliedschaft und Beitragssatz	472
3.1.2	Der Begriff der Pflegebedürftigkeit	473
3.1.3	Das Verfahren zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit	474
3.1.4	Unabhängige Pflegeberatung	475
3.1.5	Die Leistungen der Pflegeversicherung	475
3.2.	Freistellungen von der Beschäftigung	477
3.2.1	Kurzzeitige Arbeitsverhinderung	478
3.2.2	Pflegezeit	478
3.2.3	Familienpflegezeit	479
4.	Das Betreuungswesen	480
4.1.	Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung	480
4.1.1	Patientenverfügung	481
4.1.2	Vorsorgevollmacht	482
4.1.3	Betreuungsverfügung	483
4.2.	Rechtliche Betreuungen	483
4.2.1	Personen und Institutionen des Betreuungswesens	484
4.2.2	Aufgaben von Betreuer*innen	485
4.2.3	Betreuung und Geschäftsfähigkeit / Einwilligungsvorbehalt	486
4.2.4	Das Verfahren zur Einrichtung einer Betreuung	487
4.2.5	Das Betreuungsgericht	488
4.3.	Zwangsmaßnahmen	488
I.	Soziale Arbeit im Kontext von Migration und Flucht	492
1.	Überblick	493
2.	Staatsangehörigkeitsrecht	495
2.1.	Erwerb durch Geburt	496
2.1.1	Abstammungsprinzip	496
2.1.2	Geburtsortprinzip	496
2.2.	Einbürgerung	496

3. Das Freizügigkeitsrecht der Unionsbürger*innen und ihrer Familienangehörigen	497
3.1. Das Aufenthaltsrecht der Unionsbürger*innen	497
3.2. Das Aufenthaltsrecht von Familienangehörigen aus Drittstaaten	498
3.3. Die Partizipation an Sozialleistungen	498
4. Ausländerrecht im engeren Sinne	499
4.1. Das Aufenthaltsgesetz im Allgemeinen	499
4.1.1 Recht auf Einreise und Aufenthalt	499
4.1.2 Verlust des Aufenthaltsrechts	501
4.2. Der Familiennachzug und das eigenständige Aufenthaltsrecht	502
4.2.1 Systemischer Hintergrund	502
4.2.2 Übersicht	502
4.2.3 Familiennachzug zu deutschen Staatsangehörigen	503
4.2.4 Familiennachzug zu Ausländer*innen	505
4.2.5 Das eigenständige Aufenthaltsrecht	506
5. Recht der volljährigen Asylbewerber*innen und Flüchtlinge	507
5.1. Asyl und Aufenthalt	507
5.2. Asyl und die soziale Situation	509
5.2.1 Erstaufnahme, Verteilung, Wohnen	509
5.2.2 Sozialleistungen	510
5.2.3 Teilnahme am Arbeitsmarkt; Ausbildungs- und Beschäftigungsperspektiven	512
6. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	514
6.1. Vorläufige Inobhutnahme	514
6.2. Inobhutnahme	516
6.3. Besonderheiten im Asyl- und Ausländerrecht	517
J. Soziale Arbeit im Kontext von Gewalt und Straffälligkeit	520
1. Soziale Arbeit mit jugendlichen Straffälligen	522
1.1 Jugendhilfe im Strafverfahren	522
1.2 Jugendstrafrecht	524
1.2.1 Strafrechtliche Verantwortlichkeit von Jugendlichen und Heranwachsenden	524
1.2.2 Jugendstrafrechtliche Sanktionen	525
1.3. Jugendstrafverfahren und Jugendstrafvollzug	530
1.3.1 Die Aufgaben der Jugendhilfe im Strafverfahren	531
1.3.2 Besonderheiten des Jugendstrafvollzugs	532
2. Soziale Arbeit mit erwachsenen Straffälligen	534
2.1. Soziale Arbeit mit verurteilten Straftäter*innen	535
2.2. Rechtlicher Rahmen der Straffälligenhilfe	535
2.2.1 Gerichtshilfe	535
2.2.2 Bewährungshilfe	536
2.2.3 Führungsaufsicht	538
2.2.4 Soziale Dienste in den Justizvollzugsanstalten	539
2.2.5 Freie Straffälligenhilfe	540
3. Soziale Arbeit mit Betroffenen von Gewalt und Straftaten	541
3.1. Gewalt im sozialen Nahraum	542

3.2.	Gewaltschutzrecht	542
3.2.1	Gerichtliche Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nachstellungen	543
3.2.2	Überlassung einer gemeinsam genutzten Wohnung	543
3.2.3	Verfahren in Gewaltschutzsachen	544
3.3.	Opferrechte im Strafverfahren	544
3.3.1	Stellung einer Strafanzeige oder eines Strafantrages	545
3.3.2	Klageerzwingungsverfahren	545
3.3.3	Privatklage	545
3.3.4	Allgemeine Rechte	545
3.3.5	Nebenklage	546
3.3.6	Besonderheiten der Verfahrensgestaltung	546
3.3.7	Psychosoziale Prozessbegleitung	547
3.4.	Hilfen für Opfer und soziale Entschädigung	547
3.4.1	Adhäsionsverfahren	547
3.4.2	Soziale Entschädigung	548
3.5.	Täter-Opfer-Ausgleich	550
	Literaturverzeichnis	553
	Stichwortverzeichnis	575